



Rueil-Malmaison, den 7. 9. 2004

## **PRESEMITTEILUNG**

### **HALBJAHRESABSCHLUSS 2004**

- **Umsatzsteigerung um fast 7%**
- **Betriebsergebniszuwachs um 22% auf 520 Millionen Euro**
- **Gewinnsteigerung um 28% auf 252 Millionen Euro**
- **Gute Aussichten für das Gesamtjahr 2004**
- **Auszahlung einer Vorschussdividende von 1,20 Euro pro Aktie am 21. 12. 2004**

Der VINCI-Verwaltungsrat ist am 7. 9. 2004 unter dem Vorsitz des Konzernpräsidenten, Antoine Zacharias, zusammengetreten, um den Halbjahresabschluss zum 30. 6. 2004 festzustellen und die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr zu prüfen.

#### **Umsatzsteigerung im In- und Ausland**

Der im ersten Halbjahr 2004 erzielte Umsatz erreichte 9,1 Milliarden Euro; bei konstanter Struktur im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres entspricht das einem Zuwachs von 6,8%. Die Umsatzentwicklung bei realer Struktur weist kaum einen Unterschied auf (+6,7%), da der dollarinduzierte negative Wechselkurseffekt zur Gänze durch Akquisitionen wettgemacht werden konnte. Bei konstanten Wechselkursen wäre der Umsatz um 7,4% gewachsen.

**In Frankreich** setzte sich das Leistungswachstum im Bezugszeitraum fort; mit 5,7 Milliarden Euro wurde daher ein Umsatzplus von 9,6% (+10,7% bei realer Struktur) erzielt. Der Inlandsumsatz beträgt 62,5% vom Gesamtumsatz.

**Der Auslandsumsatz** stieg um 2,4% auf 3,4 Milliarden Euro (+0,6% bei realer Struktur).

## Umsatz nach Sparten

(in Millionen Euro)	1. Hj. 2004	1. Hj. 2003	Veränderung	2004/2003
			bei realer Struktur	bei konstanter Struktur und konstanten Wechselkursen
Konzessionen und Dienstleistungen	937	910	+3,0%	+4,6%
Energies	1 596	1 493	+6,9%	+4,7%
Straßenbau	2 531	2 329	+8,7%	+9,8%
Bau	3 981	3 759	+5,9%	+5,9%
Verschiedenes und Eliminierungen	41	24	n.s.	n.s.
<b>Gesamt</b>	<b>9 086</b>	<b>8 515</b>	<b>+6,7%</b>	<b>+6,8%</b>

## **Ergebnisse**

Das Betriebsergebnis erhöhte sich um 22% auf 520 Millionen Euro gegenüber 427 Millionen Euro im 1. Halbjahr 2003. Das entspricht einer Umsatzrendite von 5,7% gegenüber zuvor 5,0%. Alle Konzernsparten haben zu dieser Verbesserung beigetragen.

## Betriebsergebnis nach Sparten

(in Millionen Euro)	1. Hj. 2004	% vom Umsatz	1. Hj. 2003	% vom Umsatz
Konzessionen und Dienstleistungen	273	29,2%	257	28,2%
Energies	51	3,2%	49	3,3%
Straßenbau	20	0,8%	8	n.s.
Bau	166	4,2%	113	3,0%
Verschiedenes und Eliminierungen	10		--	
<b>Gesamt</b>	<b>520</b>	<b>5,7%</b>	<b>427</b>	<b>5,0%</b>

Das Finanzergebnis verbesserte sich um 6 Millionen Euro (-57 Mio. Euro gegenüber -63 Mio. Euro). Darin berücksichtigt ist der höhere Betrag der von ASF erhaltenen Dividenden.

**Das Nettoergebnis, Konzernanteil, erreichte 252 Millionen Euro, um 28% mehr als im 1. Halbjahr 2003.**

Der Gewinn pro Aktie beträgt mit 2,99 Euro um 27% mehr als im ersten Halbjahr 2003.

## **Hoher betrieblicher Cashflow / gestärkte Finanzkraft**

Die Selbstfinanzierungsleistung betrug im 1. Halbjahr 607 Millionen Euro; im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum ist das eine Erhöhung um 113 Millionen Euro (+23%).

Nach Berücksichtigung der betrieblichen Investitionen in Höhe von 180 Millionen Euro und eines im Vergleich zum 1. Halbjahr 2003 geringeren saisonalen Betriebskapitalbedarfs (310 Millionen Euro gegenüber 456 Millionen Euro 2003) erreichte der freie Cashflow 117 Millionen Euro (239 Millionen Euro mehr i. Vgl. zum gleichen Vorjahreszeitraum).

Die Entwicklungsinvestitionen im Bereich Konzessionen betragen mit 304 Millionen Euro rund 100 Millionen Euro mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum, vor allem durch die verstärkten Investitionen von Cofiroute im Rahmen des mit dem französischen Staat neu abgeschlossenen Planvertrags 2004-2008 und die Fortsetzung der Bauarbeiten an der A86. Hervorzuheben ist ebenfalls die Fertigstellung der Rion-Antirion-Brücke, die am 12. 8. 2004 fünf Monate früher als geplant für den Verkehr frei gegeben wurde.

VINCI hat ferner weiter eigene Aktien rückgekauft (112 Millionen Euro nach Abzug der realisierten Kapitalerhöhungen), um dank dieser Politik Verwässerungseffekte für die Aktionäre durch die Neuemission von Aktien im Rahmen der Belegschaftsaktien- und Stock-Options-Programme zu vermeiden.

VINCI hat mit 3,5 Milliarden Euro Eigenkapital und einer darunter liegenden Nettofinanzverschuldung von 2,8 Milliarden Euro nach wie vor eine äußerst solide Bilanzstruktur. Die Verbindlichkeiten sind zur Gänze im Bereich Konzessionen angesiedelt (3 Milliarden Euro) und bestehen im Wesentlichen aus Finanzierungen ohne Regress gegen die Muttergesellschaft.

Die übrigen Konzernsparten sowie die Holdings verzeichnen einen Finanzüberschuss von 200 Millionen Euro (Verbesserung um 300 Millionen Euro gegenüber dem 30. 6. 2003).

### **Einzelabschluss / Vorschussdividende / endgültiger Einzug von Aktien**

Der Einzelabschluss der Muttergesellschaft belief sich im ersten Halbjahr 2004 auf 143 Millionen Euro.

Um sein Vertrauen in weiterhin gut absehbare Ergebnisse zu bekunden, beschloss der Verwaltungsrat auf Vorschlag des Konzernpräsidenten, **einen Vorschuss auf die Dividende des laufenden Geschäftsjahres von 1,20 Euro je Aktie (ohne Steuergutschrift) auszuschütten**. Die Auszahlung erfolgt am 21. 12. 2004.

Der Verwaltungsrat beschloss ferner, je nach Ertragsaussichten bei Prüfung des Halbjahresabschlusses jedes Jahr einen Vorschuss auf die Dividende des laufenden Geschäftsjahres auszuzahlen.

**Eine weitere Beschlussfassung betraf eine neuerliche Kapitalherabsetzung durch Einzug von 2 300 000 Aktien (2,7% des Kapitals). Damit wurden seit dem 1. 1. 2004 insgesamt 3 061 500 Aktien eingezogen.**

### **Aussichten für das Gesamtjahr 2004**

Der Auftragsbestand von VINCI zum 30. 6. 2004 verzeichnete den neuen Rekord von 13,8 Milliarden Euro. Im Vergleich zum selben Stichtag des Vorjahres ist das ein Plus von 15% und entspricht fast 10 Monaten durchschnittlicher Leistung (zirka 13 Monate im Hoch- und Tiefbau). Die Neuaufträge wurden auch diesmal wieder unter guten Bedingungen hereingenommen, so dass das restliche Jahr 2004 und 2005 mit Zuversicht angegangen werden können.

Präsident Antoine Zacharias rechnet mit einem Gesamtjahresumsatz von 19 Milliarden Euro, d.h. mit einer etwa 6%igen Steigerung, einem über dem Umsatzwachstum liegenden Zuwachs beim Betriebsergebnis und einem erneut deutlich besseren Nettoergebnis.

*Pressekontakt: Virginie CHRISTNACHT*

*Tel.: 01 47 16 31 82*

*Fax: 01 47 16 33 88*

*e-Mail: [vchristnacht@vinci.com](mailto:vchristnacht@vinci.com)*

*Dieses Communiqué ist auf Französisch, Englisch und Deutsch  
von der VINCI-Website abrufbar: [www.vinci.com](http://www.vinci.com)*

## HALBJAHRESABSCHLUSS 2004

(in Millionen Euro)

	1. Halbjahr 2002	1. Halbjahr 2003	1. Halbjahr 2003	<i>Veränderung 04/03</i>
<b>Umsatz</b>	<b>8 466</b>	<b>8 515</b>	<b>9 086</b>	<b>+6,8% *</b>
<i>davon in Frankreich</i>	<i>5 009</i>	<i>5 132</i>	<i>5 682</i>	<i>+9,6% *</i>
<i>davon im Ausland</i>	<i>3 457</i>	<i>3 383</i>	<i>3 404</i>	<i>+2,4% *</i>
<b>Betrieblicher Rohertrag (EBITDA)</b>	<b>722,0</b>	<b>686,1</b>	<b>785,5</b>	<b>+ 14,5%</b>
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>8,5%</i>	<i>8,1%</i>	<i>8,6%</i>	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>416,3</b>	<b>426,5</b>	<b>520,4</b>	<b>+ 22,0%</b>
<i>in % vom Umsatz</i>	<i>4,9%</i>	<i>5,0%</i>	<i>5,7%</i>	
<b>Nettoergebnis, Konzernanteil</b>	<b>173,6</b>	<b>195,6</b>	<b>251,7</b>	<b>+ 28,7%</b>
<b>Nettoergebnis je Aktie</b>	<b>2,06 €</b>	<b>2,36 €</b>	<b>2,99 €</b>	<b>+ 26,7%</b>
<b>Verwässertes Nettoergebnis je Aktie</b>	<b>1,95 €</b>	<b>2,20 €</b>	<b>2,71 €</b>	<b>+ 23,2%</b>
<b>Selbstfinanzierungskraft</b>	<b>524</b>	<b>494</b>	<b>607</b>	<b>+113</b>
Betriebliche Nettoinvestitionen	(196)	(160)	(180)	(20)
<b>Fertigbarer Cashflow vor Veränderung des Betriebskapitalbedarfs</b>	<b>328</b>	<b>334</b>	<b>427</b>	<b>+93</b>
Veränderung des Betriebskapitalbedarfs	(323)	(456)	(310)	+146
<b>Fertigbarer Cashflow nachr Veränderung des Betriebskapitalbedarfs</b>	<b>+5</b>	<b>(122)</b>	<b>+117</b>	<b>+239</b>
Investitionen des Konzessionsbestands	(221)	(203)	(304)	(101)
Eigenkapital + Anteile in Fremdbesitz	2 798 <sup>(a)</sup>	3 176	3 478	+302
<b>Nettofinanzverschuldung</b>	<b>3 323</b>	<b>2 994</b>	<b>2 835</b>	<b>(159)</b>
<i>Konzessionen und Dienstleitungen</i>	<i>2 923</i>	<i>2 883</i>	<i>3 035</i>	<i>+152</i>
<i>sonstige Geschäftsbereiche und Holdings</i>	<i>587</i>	<i>293</i>	<i>(44)</i>	<i>(337)</i>
<i>Eigenaktien</i>	<i>(187) <sup>(a)</sup></i>	<i>(182)</i>	<i>(156)</i>	<i>+26</i>

*(a) bei vergleichbarer Struktur*

*(a) pro forma : nach eigenkapitalmindernder Erfassung der zum endültigen Einzug bestimmten Aktien (195,5 Millionen Euro)  
soit 3 083 593 actions annulées le 17/12/02)*